

## 111 A

[1647] Oktober 26.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 26. OKTOBER [1647]

BA ZG A 39.26.2, 210<sup>v</sup>

---

"[1.] Führschauwer anglobt. Statschr[eiber Beat Konrad **Wickart**] soll die Ordnung Jnschryben.

[2.] An Jr frstl. gn. h bischoffen [von Konstanz, Franz Johann Vogt von **Prassberg-Summerau**] selbs schryben wegen herren [Johann Jakob Stokhers [=**Stocker**, dem Pfarrer in Oberrüti, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte]

[3.] N.<sup>a</sup> [Des Klosters] Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte] wegen ist erkhandt durch [den] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] Jnen die Letste meynung Zebringen: damit sy disere dochter [die Schwester? Maria Viktoria **Köpflin**, von Weggis]<sup>1</sup> abschaffend wocho nit wellendt myn h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] Jnen Zinss und Zehenden abstriken."

1) s. Zurlaubiana AH 142/101A Pt. 4

---

AH 142, 130<sup>v</sup>

## 112

[1647 April 6.], "Sambstags Vor Judica"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 6. APRIL 1647]

BA ZG A 39.26.2, 195

---

"[1.] Erluterung machen der gärten welche eigen syend oder nit und ussin schikken mit den hanflendern

[2.] Jdenkh die Khinderlehr by den Schutz Engel Khilchlj zue instituieren.

[3.] Nota des Zollers [in der Stadt, Thomas **Blunsch**] begären mit der Eych oder Jung Latten Zum Zünen mit dem [Bannwart der Stadt Zug] Peter wäber [=**Weber**] Reden soll berichten. N.<sup>a</sup>

[4.] Baschi Kosten [=**Kost**, von Risch] vorhaben mit sinen Sohnen der übergaab halber der güeteren. soll erschnen sich zue verglychen.

*N.<sup>a</sup> 560 gl. hauptguot: 84 gl. verfalnen Zinss undt 95 gl. Jme verkheuffer usshin thuot die ganz kauff S.<sup>a</sup> umb die Mülj Georg Schellen [=Schell] - 739 gl.*

*ein windelbaum und Sellen hat er darzuo versprochen.*

*Sols ussrüeffen und ein Jahr lang stillstahn wass Nothwendig buwen und rüsten mögen.*

*ist ussgerüefft Sontags Judica [den 7. April] nach Laetare Jm Aprilj 1647.*

[5.] *N.<sup>a</sup> Rathspflegen wegen Zugs der Burgern undt baargeldts oder schuldtbrieff etc. Myn herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat] erachten das Ja ein burger möchte anstath baargeldts quote brieff dem kauffer geben doch sols für gmeind[versammlung]*

[6.] *Jacob **Zim[m]er** vogt [von] Melcher Poscharts [=Bossard] säligen Khinden hat entlich Jm ... [Sinn] nit mehr Vogt Zesyn, man solt es hiemit den Sager Caspar Posshart [=Bossard, alle? von Risch] darzuo Ordnen, ist vaters [Melchior] bruoder. Caspar soll Vogt syn ist erkhent*

[7.] *der Rosina [**Grob**] wolffgang Wyssen [=Wyss sel., von Hünenberg und Steinhausen] frauwen sach verandworten gägen [den] Schärer von Menzingen*

[8.] *Jtem clagt [des Bäckers] Michel hutten [=Huter] Frauw dz man Jren umb 35 ss fürpieten wolle etc.*

[9.] *den alten Ruedj **widmer** [gen. Etti] verhören und weltj [=Welti NN] mit dem fuossweg reden.*

[10.] *walchwyler sind stritig eines wägs halber*

[11.] *Jtem min herren Anreden wegen hanflendern und fuosswegs bi weltis Matten ussen. ...*

[12.] *NB. mit [dem] undervogt von walchwyl Reden wegen der Vogt Rechnung Künftig auch Vorem Statschriber [Beat Konrad **Wickart**] Jn Zug etc.*

[13.] *dem Obervogt [von Cham, Kaspar] **Sidler** nachem Rath wegen dess hanss **wil[l]iman[n]s** von Maschwanden disem gwalt geben, uss anlass meiner g. H. dass er Zuo buoss 12 lb. Nemen möge Zuhanden myner h. wegen dass er den [Christian?] **Bütler** [von Rumentikon] uber friden gheissen erhylen: aber umb den costen so er nit mit Jm könne dess einten werden, stande es wider an min h. über acht tag etc.*

[14.] *[Der Bannwart der Stadt Zug, Hans Kaspar]<sup>1</sup> **Stam[m]ler** war aber vor der thürren sich über dess Ruodj Stokhers [=Stocker] Knaben erclagt, da doch derselbig handel für myn herren gehört von Statt und amt wegen fridtbruchs mit worthen. hand min h. aber wellen dass die 2 söhn [Stokers] erschynend, sye alss ein husshaltung, Und müesse man einen Baanwaltern schirmen etc. N.<sup>a</sup> Jnne Stamler bschikhen am Zinstag*

[15.] *dess h [Kaplan an der St. Annapfrund der Kirche St. Oswald in Zug, Paul] duggelis [=Düggelin] fantasy und der Pfaffen sach<sup>2</sup> oder Vorhaben mit der Nächtlichen procession.*

[16.] *Nota. [den Ratsseckelmeister] Bartli Müller mahnen dz er khein holtz mehr Jm Blechwäg<sup>3</sup> ussgeben oder uffmachen lasse wye erkhent ist.*

[17.] *Jndenk h mit dem Ankhenkhauff fürsehung thun, dass eben die grampler auch ettwas minder khauffen mögendt Jn Meyen etc.*

[18.] *dem Baschi [Kost, von Risch] ankündt dz er sölle vor minen herren erschynen und abhandlen, wegen sines vorhabens."*

1) *s. Zurlaubiana AH 142/100A Pt. 10*

2) *s. evtl. Dommann/Reform 196*

3) *Vermutlich identisch mit dem Bleheweg in Zurlaubiana AH 139/155 Pt. 2*

---

AH 142, 131

113 s. 112

114 s. 112

## 115

1647 Dezember 14.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 14. DEZEMBER 1647

BA ZG A 39.26.2, 213<sup>v</sup>

---

"[1.] *Wynschetzer und Fleischschazern Zuosprächen.*

[2.] *Jndenk h den Stegen Caspar [=Kaspar N] wegen verbotnen wägs Jn miner h [Ammann bzw. Stabführer und Rat] waldt den er mit ungfangnen veeh brucht undt Jme by 20 Kr. [Busse] verpoten*

[3.] *H dechan [Oswald Schön] und [der] Pfläger [zu St. Oswald, Kaspar Keiser] sagend Von den Bichtstuohl<sup>1</sup> by St. Jacobs altar [in der Kirche St. Oswald] by welchem ein Stuol gar Ze nach und dess Spendbrots halber vil unglägenheit machten.*

[4.] *Michel<sup>2</sup> und Paulj Schell sindt beede Jn der frömbde. deren*